

Interpellation Fraktion FDP (Jacqueline Gafner Wasem/Christoph Zimmerli): AirportBus Bern und gewünschtes regionales öV-Angebotskonzept 2014-2017

In seiner Antwort vom 27. Juni 2012 auf die „Dringliche Motion Fraktion FDP (Christoph Zimmerli/Jacqueline Gafner, FDP): Die Hauptstadt Bern braucht einen direkten öV-Zubringer zum Flughafen Bern-Belp“ vom 24. Mai 2012 erklärt der Gemeinderat, dass er, wie bereits früher deklariert, klar der Meinung sei, dass die Erschliessung des Flughafens Bern-Belp direkt von Bahnhof Bern erfolgen müsste. Diese Auffassung habe er in seiner Stellungnahme vom 1. Juni 2012 im Rahmen der Mitwirkung zum regionalen Angebotskonzept 2014-2017 sowie anlässlich seines periodischen Treffens mit Stadtberner Grossrätinnen und -räten vom 29. Mai 2012 bekräftigt. Dennoch habe der Grosse Rat am 6. Juni 2012 entschieden, den „Flughafenbus“ gemäss dem Antrag des Regierungsrates, also mit der Linienführung Belp Bahnhof-Flughafen Bern-Belp, in das öV-Grundangebot aufzunehmen.

Ein Blick in das Tagblatt vom 6. Juni 2012 der Sommersession des Grossen Rats zeigt, dass Gegenstand der Abstimmung im Kantonsparlament die „Anpassung des Beschlusses vom 1. April 2009 über das Angebot im öffentlichen Verkehr für die Fahrplanperiode 2010-2013 (Angebotsbeschluss)“ generell war und das Geschäft mit 137 Ja, zu 2 Nein, bei 1 Enthaltung stillschweigend durchgewunken wurde, nachdem der Sprecher der Finanzkommission auf das Wort verzichtet hatte und dieses auch aus der Mitte des Rates nicht verlangt worden war, womit auch klar ist, dass das Lobbying des Gemeinderates bei den Stadtberner Grossratsmitgliedern offensichtlich wirkungslos blieb.

Über das Angebot des öffentlichen Orts- und Regionalverkehrs in der Periode 2014-2017, das auf den Angebotskonzepten der Regionalkonferenzen basiert, wird der Grosse Rat dagegen erst im Verlaufe des Jahres 2013 entscheiden, so dass bei entsprechendem Einsatz noch eine Chance besteht, dafür zu sorgen, dass Bern ab 2014 erneut über einen direkten öV-Zubringer an den Hauptstadt-Flughafen verfügt.

Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie erklärt sich, dass der Entwurf des regionalen öV-Angebotskonzepts 2014-2017 der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) vom 17. April 2012, zu dem sich die der RKBM angeschlossenen Gemeinden im Rahmen der Mitwirkung bis 1. Juni 2012 äussern konnten, sich auch pro futuro zugunsten der am 25. März 2012 explizit gegen den Willen des Gemeinderates installierten „Lösung“ ausspricht und diese als unterstützenswert bezeichnet?
2. Was gedenkt der Gemeinderat, abgesehen von seiner Mitwirkungseingabe vom 1. Juni 2012 zuhanden der RKBM, wie und wann an konkreten Schritten zu unternehmen, damit die Hauptstadt ab 2014 erneut einen direkten öV-Zubringer an ihren Flughafen erhält, zumal sich das Passagieraufkommen im 1. Halbjahr 2012 gegenüber dem 1. Halbjahr 2011 um rekordverdächtige 53 Prozent auf total 105'773 Passagiere erhöht hat?
3. Darf man, sollte es bei der heutigen „Lösung“ bleiben, davon ausgehen, dass die Stadt Bern zumindest weniger an die entsprechenden Kosten beitragen muss? Falls Nein, weshalb nicht?

Bern, 5. Juli 2012

Interpellation Fraktion FDP (Jacqueline Gafner Wasem/Christoph Zimmerli, FDP): Dolores Dana, Mario Imhof, Dannie Jost, Pascal Rub, Alexander Feuz, Bernhard Eicher

Antwort des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat in seinen Antworten auf die dringliche Interpellation Gafner/Zimmerli (SRB 187 vom 5. Mai 2012) und die dringliche Motion Gafner/Zimmerli (SRB 321 vom 5. Juli 2012) bereits ausführlich zur öV-Erschliessung des Flughafens Bern-Belp Stellung genommen. Zu den vorliegend gestellten Fragen nimmt er wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Die Kommission Verkehr der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) sprach sich im Dezember 2011 für die Variante der direkten Verbindung zwischen der Stadt Bern und dem Flughafen Bern-Belp aus. Nach fachlicher Prüfung akzeptierte sie in der Folge aber die vom kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr vorgeschlagene neue Lösung, da sie aus regionaler Sicht die öV-Erschliessung sowohl des Flughafens als auch der Gemeinde Belp verbessert und zudem deutlich wirtschaftlicher ist. Die Busse verkehren nun zwischen dem Flughafen und dem Bahnhof Belp im Halbstundentakt. Dieses halbstündliche Angebot wird ergänzt durch die Busse der Linie 160. Mit dieser Fahrplanverdichtung (im Vergleich zum vorherigen Stundentakt zwischen Bahnhof Bern und Flughafen) ist die Nachfrage überproportional angestiegen.

Wie dem Mitwirkungsbericht zum regionalen öV-Angebotskonzept vom 28. Juni 2012 zu entnehmen ist, hat der Kanton klar zum Ausdruck gebracht, dass er nach der vom Grossen Rat im Juni 2012 beschlossenen definitiven Einführung des Flughafenbusses nach neuem Konzept nicht gewillt ist, dieses Angebot kurzfristig wieder zu ändern, zumal die neue Verbindung gute Passagierfrequenzen aufweist. Trotz dieser klaren Haltung des Kantons als öV-Besteller ist die Regionalkonferenz aber mittelfristig bestrebt, den Direktanschluss des Flughafens an den Bahnhof Bern einzufordern.

Zu Frage 2:

Wie die Interpellanten richtig feststellen, hat sich der Gemeinderat der Stadt Bern in seiner Stellungnahme vom 1. Juni 2012 zum regionalen ÖV-Angebotskonzept 2014 - 2017 für eine Direktverbindung vom Bahnhof Bern zum Flughafen Bern Belp ausgesprochen. Diese Haltung wurde auch an einem Treffen mit Stadtberner Grossrätinnen und Grossräte vom 29. Mai 2012 vertreten. Der Gemeinderat wird das Anliegen auch vor der Verabschiedung des Angebotsbeschlusses in der Märzsession 2013 noch einmal bekräftigen. Er geht davon aus, dass sich auch die im Stadtrat vertretenen Parteien bei ihrem Grossrätinnen und Grossräten für die angestrebte Lösung einsetzen werden.

Zu Frage 3:

Bleibt es bei der neuen Linienführung des Airportbusses, werden keine Haltestellen in der Stadt Bern mehr bedient, wodurch der Stadt für diese Linie auch keine öV-Punkte mehr berechnet werden.

Bern, 31. Oktober 2012

Der Gemeinderat